Wiesbadener Reneste Rachrichten

Wiesbadener

Organ bon Staate., Stadt. u. Gemeindebehörben.

Berlag, Cdriftleitung und Sauptgefchafteftefte Ritolasfte, 11, Berneuf: 5515, 5518, 5517,



Generalanzeiger

Mittagezeitung ber Stadt Biesbaben.

Anzeigenvreifet Wie 42 mm breite Wiesbaden u. Dororte: Außernalber Beiligen Rolloneigeile ober berm Kaum Mt. 0.50 Mt. 0.60 10.— Wit. and 1000, Jun Kellameteil: Die 80 rem breite Kellamezeile Kt. 2.50 Mt. 3.— Zeilamflage 15.— Wt. Seitenpreite, Radatt dei Arbeitsbatungen und Zeilenobidiaffen nach Areit. — Der prangisorier betreitung der Anzeigengebühren durch Kinge und bei Konfuederisden roten der demilligte Andilah binfillig.

Geöffnet modenings von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs. Conn. n. Geferings geichloffen.

Mummer 6

Donnerstag, ben 8. Januar 1920.

35. Jahrgang

Die Gifenbahnerbewegung.

Daffelborf, 8. Jan. Der Gifenbahnverfebr ift bis auf weiteres eingefiellt. Geftern Morgen fuhren vom Sauptbabnhof nur bie Buge ab, bie von auswärtigem Perfonal bedient murben Die Beamten hoben nunmehr auch den Beiding gefaßt, ebenfalls in ben Streif gu treten; boch follen die notwendigften Arbeiten geleiftet und bie Bebensmittel. suge gefahren werden. Der Gubrer bes Beimatichubes Ciberfeld erflärt, daß er nicht gegen die freifenden Mr. beiter vorgeben werbe, weil er beren Forderungen für be-rechtigt balte. Die Gubrer ber Gifenbahnerverbanbe, bie eine Berantwortung für ben Streit ablehnen, baben erflärt, taf RotftandSarbeiten ausgefithrt merben follen; das gemabrleiftet aber nicht bie Aufrechterhaltung ber wichtigften Transporte, auch nicht der Lebensmittelfenbungen.

mz. Roln, 7. Jen. Drei von der Gewerficaft deutscher Eifenbahner, Gie Elberfeld, einberufenen Große Berfammlungen in Roln, Maden und Daren nahmen gu ben Inngen in Koln, Nachen und Düren nahmen zu den schwebenden Gehalts und Teuerungsfragen Stellung. In einer Entschließung wird anstatt der Gewährung einer gleichmäßigen Teuerungszulage von 150 Prozent aus späleilen Rückschen solgende Abhusung gesordert: 175 Proz. Teuerungszuschlag für die unteren Einfommen, 150 Proz. für mittlere und 100 Proz. für höhere Einfommen; anherdem wird die sosorige Inangrösfnahme einer neuen Lohns und Gehaltsregelung verlangt.

Der Streit im Elberfelber Gifenbahnbegirt bat weiter um fich gegriffen. Der gejamte Berfebr in dem Begirt ift ftillgelegt. Die Gijenbahnbeamten haben fich nach amtlider Mitteilung mit ben Arbeiteen folidarifd erffart. In einer Berfammlung ber ftreifenden Elfenbahner von Dagen wurde beichliffen, den Streit unter allen Umftanden bis gur Bewilligung ber gestellten Forderungen burchguführen. Die Beamten des Sagener Bahnbofes liegen ibre Buftimmung mitteilen.

Rachbem ein Teil ber Ebfenbahnarbeiter auf bem Rangierbabuhof Dort mund in den Streit getreten ift, beichloffen bie Arbeiter bes Babubofes Langendreer, ebenfalls in ben Streit gu treten,

Die badifden Gifenbahner find mit neuen Forderun. gen an bie babifde Regierung berangetreten. Gie haben beim Finangminifterium eine fofortige Lobnerbobung ouf das Doppelte perlanat.

Die fachftiden Gijenbahner find ebenfalls in eine Bobubemegung eingetreten und haben ibre Forderungen der Regierung überreicht.

Einigung ber Organisation in Frantfurt.

Frankfurter Gifenbahnerorganisationen ift genern Friede geschlossen worden. Die Organisationen wenden fich in einem gemeinsamen Aufruf an die Bepollerung, in dem sie der Regierung Aurzsichtigkeit und Berichleppung vorwerfen. Den Eisenbahnern fei felt Dezember 1918 feinerlei Lohnerhöhung gewährt worden. Wenn jest, so beist es aum Schluß, den Gienbahnern fein Existengminimum ge-sichert werde und badurch der Zusammenbruch des gesamten Birtichaftslebens erfolge, dann treffe die Beamten und Arbeiter feine Schuld, fondern die Regbrung.

Die englifden Gifenbahner,

London, 7. Jan. (Savas.) Der Gifenbahnerführer Thomas erflarte, daß die Gifenbahnfrifis febr ernithafter Ratur fei, und dog ein Bruch in ben Berbandlungen au befürchten fet,

Die neue Beamtenbefolbungeordnung,

Unter bem Borfit bes Minifterioldirettore v. Stodham. mer haben im Reichsfinansminisiertum em 6. und 7. Januar eingegende Brhandlungn bor Richafinangormaltung mit Bertretern ber Arbeitsgenoffenichaften und ber Organifation ber Boll- und Steuerbeamten fiber bie für die neue Befoldungsordnung in Aussicht gu nehmende Einteilung ber Beamtenicaft in Befoldungsgruppen fait-

Bie die "Deutsche Allgemeine Beitung" mitteilt, erffarte fest Finangminifter Ergberger auf eine Anfrage der Deutiden Bolfspartei in ber nationalversammlung u. a., es befrebe die Abficht, die Beamtenbefoldungenovelle ben gefet. gebenben Körperichaften tunlichft fo geitig vorzulegen, dof fie gum 1. April in Rroft gefest werben fonne.

Die die "Boffifche Beitung" erflärt, gab die Bunbed. leitung Berlin bes Gewertichaftsbundes ber Beamten unter bem 5. Januar folgende Unweifung an Die Geichaftsftellen im Reiche: Der Reichstangler fagte ernent Berbandlungen mit bem Reichsrat und ber Rationolversammlung unter Bugiebung ber Beamtengemertichaften über bie Er. bobung ber Tenerungszulagen in den nachen Tagen ju; übereilte Berhandlungen gefahrden die Berbanblungefähigfeit.

Bahern gegen Ergberger?

Die "Köln. Stg." meldet aus München: Mit Bestimmt-bett verlautet, daß der baperliche Finangminister Speck, der gleichzeitig Erster Borsibender der Baperischen Bolls-partei (Bentrum) ist, von ielnem Amt gurückzutreten be-absichtige, weil er die Berantwortung für die von Berlin aus getriebene Finangpolitik nicht länger zu teilen ver-möge.

Hilfe für die Hochwassergebiete.

Berlin, 7. Jan. Die Rotlage, in die viele Bewohner ber Gebiete geraten find, in benen bas Sochwaffer bes Rheins unb feiner Rebenfluffe grafen Schaben angerichtet bat, veranlaßte bas preugtide Staatsminifterium, in ber gebrigen Sigung vorerft einen größeren Betrag ans dem Dispositionsfonds ber Staatbregierung aur fofortigen Musgahlung an die beieiligten Provinzialverbande augumeifen. Entfprechend bem Berfahren, bas icon bei ben früheren Sochwaffertataftrophen von 1897 gur Anwendung fam, wird ber Landesverfammlung fofort ein Entwurf ber Staatbregierung für weitgebenbe Bilfeleiftung gugeben.

Eine Dote über bie Ausweisungen in Gaarbrücken.

ma Die deutiche Baffenftillftanbstommiffion in Duffeldorf bat ber interallilerten Baffenftillftanbefommiffion eine Rote fibergeben, in der gegen die Answelfung des Bermal. tungeprafidenten und Sandrate in Caarbruden v. Salf. ner und gegen die Ausweisung des Megierungsaffeffors v. Callwürt feierlich Bermahrung eingelegt wird und der Soffnung Ausbrud gegeben wird, daß die Berfugung bes Moridalls God guridgenommen werbe. Rach ber Inficht ber bentiden Regierung verliere, wie die Rote fagt, vie Beitigung des Maricalle God mit bem Intraftereten des Friedensorrtrages ihre Birfung von felbft. Die Rote fagt am Schluß: Die beutiche Regierung alaubt, diefen Anlaft nicht porfibergeben loffen gu burjer, ohne erneut auf bie fcweren Schöblaungen bingmweifen, bie ber bentiden Berwaltung im befegten rheinlichen Webiet durch fortgefebte Entfernungen von michtigen Beamten gugefügt werben, ein Berfohren, bas binnen furger Beit gu einem volligen Bufammenbruch diefer Berwaltung führen muß.

Eine wichtige Ronfereng in Paris.

Parte, 7. Jan. (Savas.) Llond George und ber italientiche Minifterprafibent Ritti find am Donnerstag gegen 1 Uhr mittags in Calais angefommen und von bort fofort per Condergug nach Paris weitergefahren.

Die Ronferens bient bauptfächlich ber Erledigung italientider Fragen.

Die Unruhen in Bulgarien.

mr. Paris, 7. Jan. Aus Salonifi wird gemelbet: In Bulgarien iprengten bie Streifenben bie Briide ber Gifenbabn Coffa-Warna. An anberen Buntten wurden abnliche Berfuche unternommen. Bweibunbert Schuldige murben verbaftet, von denen vier ericoffen murben.

Erdbebenkatastrophe in Mexiko.

Derifo (Ctabi), 7. 3an. (Reuter.) Rad einer amtlicen Mitteilung aus Congalan find bier burch ein Erdbeben ameitaufend Menichen verungludt. Heber taufend findtot. Bon ben Mannichaften ber Gornifon Bevcoto (?) murben breifig Mann getotet und fechain vermundet. Bu murben breifundert Die Bafferflache bes Laqua ift um 25 Meter geftlegen.

Paris, 7. Jan. (Savas.) Man melbet aus Mexifo Citu unterm 5. Jan. an die "Dailn Mati": Die lenfen Berichte laffen erfennen, daß bas Erbbeben weniger schaft von Berionen umfam.

Die beutschen Rriegsverlufte.

Rach einer Zusammenstellung, die der "Bormaris" dieser Tage veröffentlicht hat, beträgt die Zahl der Toten bes Larebeeres im Weltfrieg insgesamt: 1718 246, darunier befinden sich 1655 558 Mannschaften und 62 698 Offiziere. Vertucen fich 1 600 bos Mannichaften und 62 698 Offiziere. Als gesangen und vermißt gemeldet sind 1 073 619 Soldaton, darunter 1 050 516 Mannichaften und 23 104 Offiziere. Berwindet wurden 4 294 107 Menschen, darunter 116 015 Offiziere. — Die Berluste der Marine betragen an Toten 24 112, an Berwurdeten 29 830, an Gesangenen 11 654, dusammen mit den in neutralen Staaten Internierten und an Krankfeit Gestorbenen 78 342.

Bu berfidfichtigen ift, bas die Babl ber Toten fich noch erbobt durch die nachträglich als tot festgestellten Bermisten Bei Rablung ber Bermundeten ift an berudfichtigen, bag viele Offigiere und Mannichaften mehrfach vermundet und infolgebeffen mebriach ale Berlet'e gegablt murben.

Im Kriege 1871 betrug auf beuticher Seite ber Gefamt-verluft an Toten 41 210 an Berwundeten und Unfallver-leiten 98 283, an Gefangenen ober Bermißten 14 188.

Dorten agitiert weiter.

mz. Die seither von Dorten in Maing unterhaltene "Rheinische Korrespondeng" ift nach Koln-Mülheim verlegt und der Redaktion des herrn Mathias Salm, der für die rheinische Republik als Landwirtschaftsminister außerschen war, unterkellt worden. In der bisherigen Ansgabe wird jeht auch noch eine in zwei Karbdrucken herausgegeben, die in großen Masten in Fabriken und Berksätten unter der Alpheitern nerhreitet werden. ben Arbeitern perbreitet merben,

Die Brotverforgung.

Berlit, 7. Jan. Amtlich wird erffart: Die beunruhigende Mittellungen fiber einen in ber nachften Beit bevorftebenden Bufammenbruch der Brotgetreibeverforgung find unrichtig. Es trifft por allem nicht gut, bat bie Reichagetreibeftelle nur noch für viergebn Tage bi: Berforgung werbe aufrechterhalten tonnen. Gie ift vielmehr auf Grund der erfolgten Lieferungen und ber ihr gurgeit angefündigten Berladungen von Getreibe auf etwa 1 bis 11/2 Monate eingebedt. Auf Grund ber bisher acfammelten Erfahrungen ift ein Steigen ber Anlieferungen, die die Berforgung weiter ficherftellen, um fo eber gu ermarten, ale die deutiche Getreibeernie nicht ungfinftig mar und eine gewiffe Burudhaltung in den Unlieferungen im Dezember vorigen Jahres nur darauf aurudauffifren ift. daß man in landwirticaftlichen Greifen die Ginführung ber Ablieferungsprämien abwartete, beren Rommen burd Befprechungen bereits befaunt mar. Sinfichtlich des gegen Enbe des Erntejohres gu erwartenben Defigits wird eine Dedung durch entsprechende Ginfubr fichergefteft merden. Durch die fürglich getroffene Reuregelung ber bentiden Barenausfubr ift bestimmt gu erwarten, daß die Bleicharegierung ausreichende ausländische Gelbmittel in Sanden haben wird, um ben notwendigen Getreibebebarf auch fur ben Soluf des Berforgungejahres ficerauftellen.

Bir baben geftern, wie alle übrigen Blatter, bie Delbung gebracht, daß nach Beftftellung bes Berliner Magifrats bie Reichsgetreibeftelle nur nom für etma fünfgehn Tage Borrate an Brotgetreibe beffet. Man burfte der Melbung umfo mehr Glauben ichenten, als fie von einer behörblichen Stelle ausging und obenerein noch vom Bolffichen Telegraphifden Bureau verbreitet murbe. Es beweift wieder einmal die Berfahrenheit in der Berliner Regiereret, bag man gunachft eine folde fart beunrubigenbe Melbung in die Deffentlichteit binausläft und erft binterber gur Erfenninis fommt, daß die Radeicht nicht nur febr ichabigend, fondern auch fibertrieben ift. 3m fibrigen mirft bie Berficerung, das wir nur für einen Monat Borrate baben, auch nicht beruhigenb.

In Stuttgart fand geftern eine Befprechung bes Lamb. wirtichaftsminiftere Comidt mit ben Miniftern von Banern, Baden, Bürttemberg und Deffen fatt. Gie verlangten por allem Ausfunft über den Stand unferer Dehl- und Getrefbevorrate. Minifter Comibt begeichnete bie Lage trot bes augenblidlichen Ernftes als an feiner fibertriebenen Befürchtung Anlag gebend.

Rundschau.

Reue Millionenforderungen bes Berliner Magiftrats.

Kin neuen Forderungen, die durch den Sausbalt der Stadt Berlin für 1919 nicht gedeckt sind, liegen für den Rest des laufenden Rechnungsjahres folgende Summen vor: 7,7 Mill. M. für Erhöhung der Arbeitertöhue, a.s Mill. M. für Erhöhung der Nisdangestellten, 24,8 Mill. M. für die Fröhung der Beamtenbesoldung, a.s Mill. M. für die Erhöhung der Bedrerzehälter, 3,0 Mill. M. für die Erhöhung von Rubegebsliern uiw, für Beamte und Arbeiter, 1,7 Mill. M. für das Geneinnasbeim in Mill. 1,7 Mill. M. für die Erhöhung der Vordebalismitel. 0,5 Mill. M. für die Erhöhung der Vordebalismitel. 0.5 Mill. M. für bie Reuregelung ber Jugenbfürforge, außerbem 360 000 M. für Sänglingsfürforge und 202 616 M. für Enweiterung des Arbeitsnachweifes, insgeiamt mebr als 50 Millionen Mart.

Die banrifde Ronigspartei.

Baut "Mind, Beitung" bleit am vergangenen Sonntag die banrische Königspartei eine Tagung in Mind n ab. Das Ericheinen einer eigenen Tageszeitung ber Barret "Der banrifche Königsbote" fei vom 1. Gebruar gesichert, Die Bartet will vorerft feinen eigeffen Abgeordneten aufftellen, fondern auf die Einigung aller monarchiid gefinnten Bapern hinarbeiten.

Polen will bentiches Rriegsmaterial fanjen.

mz. Baris, 7. Jan. Die polniiche Friedensbelegation fucte beim Oberften Rat um die Erlaubnis nad. Rriegsmaterial in Dentichland taufen gu burfen.

Bildiofetonfereng in Gulba.

Die "Roln, Bollsata." melbet aus Jufda, baf in ber Boche nach dem 18, Jan, eine Bijchofstonferen, ftatifinde. Die Bifchofe treffen bier am 20, Jan, ein.

Rein Brief Sindenburge an Denifin.

Die Berliner Blatter melben: Der angebliche Briet Sindenburgs an Denifin, den einige Blatter veröffenificht faben, fir eine Falfdung. Gin folder Brief murbe nie

Gine weitere Milliarde gur Gentung ber Bebensmittelpreife,

Um die Bebensmittelpreife im Sinne einer Senfung gu beeinfluffen, plant die Reichsregierung für bas erfte Biertelfahr 1920 wieder eine Milliarde gur Berfiloung an frellen.

Die Bevolterung bes Freiftaates Beffen,

Die Bevölkerung Sessens betrug noch einer vorläufigen Festschung der "Darmst. Sig." am 8. Oftober 1919: 1 290 350 Personen gegen 1 282 051 im Jahre 1910, und awar 616 301 männliche (gegen 629 108) und 674 055 weibilche (642 858). Bei einer Gesamtzunahme von 8305 Personen hat die männliche Bevölkerung um 22 897 abgenommen. In dieser Sisser sommen die Kriegsverluste aum Ausdruck.

o Uns ber Stadt. .

Die Dienfiftunden bes ftabt, Bebensmittelamis, Briedrichurafte 27, find von beute ab auf 8-12% porm. und 214-5 Uhr nachm, feftgeicht worden.

Berleihung von französischen Pserden und Wagen. Die französische Behörde gibt befannt, daß sie Pferde und Wagen für furze Leit an deutsche Jivilpersonen verle ben will. Wir verweisen auf die die bezingliche Befannt-machung im Anzeigenteil.

Machung im Anzeigenteil.

Ein Richard Waguer-Abend sand am Dienstag im Rahmen der Bollsunierbaltungsabende unter Leitung des herrn Kaptmeisters Ariur Kother im Feklaal der Turngeschichaft (Binkryarten) katt. Fräulein Wagda Spiegel vom Opernbaus Frankfurt a. M., herr Gerd. D. Andra vom Kaft. Bardestheater sowie Gerr Ludwyg plossim ann vom Stadtibeater in Wains, sönntlich erke Vertreter der Baanerschien Opern, bestritten den gesangslichen Til des Abends durch Bruchkilde aus Johengrin, Blienzi, Meistenfinger, Keingalde, Walkire und Parfikal. Ten drei seichsten Sangeskräften fel es nicht ichwer, mit ihren großartigen Stimmitkiln sofort zu begessern und den gemohn en harfen Beisall der Ludder mit ieiner so oft Alfice begleitete Deer Artnr Rather mit jeiner jo oft gerffenien Geldidlichfe't und gröbtem Berftandnis. Um iebech ben großen Reifter Nichard Wooner unierem Bolfe immer nöhr zu bringen und die hirliche Musik mit ihren. wenderbaren Gefärgen vollauf auf Geltung au bringen, ift nun einmal b'e Mi'mirtung eines großen Orchefters in guntien Raumverhaltniffen nicht gut au enthebren.

Die Deutschnationale Bolfspartel balt bonte Donners. tag ben 8. Jan. abends 8 Uor, eine Berfammlung im Cot ! Union (Sauberilote), Reagoffe, Gde Plauergaffe, ab, in der über die nächten Reichstagswahlen verhandert wird.

Die Dentiche Bolfspartei balt am tomminden Camptag und Sonntag für ben Begirfeverband Biesbaben, ber bas boi bie Cebiet Raffans umfast einen Barteitag in Blesbei tie Gebiet Rallans umlast, einen Parteilag in Wies-beden ab. Die Berhandlungen pilten den kommenden Bablen, der Auft llung der Kandibatenlifte und anderen Parteifregen. Um Sonntag, vormitiags 11 Uhr, findet im Saale der Turvgeskulicaft (Bintervarien) eine öffentliche Verfammlung hait, in der Abgeordneter. Geheinmat Dr. Rieder die volltische Lage iprichen mich. Deutsche demokratische Partei, Man ichreibt und: Am Dienstag abend sand im Reftaurant Bies eine gutdesuchte Wilfal ederpersonntlung der Deutsche demokratischen Partei

Ditgl eberverfammlung ber Deutid in bemofratifden Bariet Beligi ederversammlung der Deutsch in demotratischen warter katt, in der die Delegierten vom Beipziger Parteitag, der erste Borstinende Mestor Breidenstein und die Parteilestrick in Bel. Dr. Kröger, über die Beipziger Tagung bericktien, Die Belucher des Abends ichieben in der Urberzeugung, das die innge Partei sest und geschlossen das die innge Partei sest und geschlossen das die innge Parteiliche Gedanke ein eminent wicktiger Kaltor ist den Beiebernufbau unfer S Staates ist. - Die für Donnerstog, ben 8. Jan., in Ausficht genommene Frauengufammenfunft ber Deutschen bemotratieben Bartet taun nicht ftatiliuben.

Die Jugendabieilung bes Raufm, Bereins uon 1858 im Besief Biesbaben beging am Countag im Sotel Gin-forn eine vielleicht eimas, verlogtete, aber n'chtsbestomeniger onferft eine beatent eines verlintete, ber Boripruch jum finte mar von Anion Ofterbaus verfaßt und murbe pon Min Log, einer vielversprech noen, feimenden Zalent kolpe, eindruckevoll miedergegeben. Auch die fibrigen Bor-frogenummern, in denen unfere besten Dichter und Con-feber zum Wort famen, wurden mit viel Geschied durch geführt und fanden moble rbienten Beifall. Die Beile filung ber Geichenfe, mit benen fich die jungen Leute gegenfeilig überrafcht batten, beichloß die in jeder Begiehung geluncene Reier

Benerbestattung. In der biefigen Benerballe wurden im vergangenen Rabre 256 Beiden einzelichert, 129 mann-liche und 127 weibilche. Dem Glaubensbefenntuis nach waren es 208 Evangelische 25 Katholliche, 4 Altfatholliche, 11 Ruden, 7 ionstigen und 2 unbefannten Befenntuises. In 208 Raffen fanden religible Weiern ftatt.

Roch ein rauberifder Ueberfall wird jeht von der Boliget gemelbet ber fich am Silvefterabend am 10 Uhr an b'r Schonen Ausficht augetragen bot. Gine Dame, bie pom Roten Rreng fam, murbe pon bret Buriden übervom Roten Krenz sam, wurde von drei Buriden überfasten zu Boden geworsen und ihrer goldenen Borgnette
mit geldener Krite bereicht. Der Berlind, der Dame auch
die Sandtalche zu entre ken, scheiterte an der Genwehr
der Urberfallenen. Die Rönder kounten unerkannt entkommen. Imeddirnliche Mittellungen, die zu ihrer Exmittelung beltragen konnen, sind der Arlminalvolizie erwariste Bor Ankanf der Lorgnette wird gewarnt.
Gliff im Ungliff, Gestern nachmittag gegen 26 Uhr
fuhr ein eleganus Anto, von Kouel kommend, auf der Mainzer Brücke Wer den Fusignerstein gegen das

Briidengelander, durchbrach diefes und blieb ichlieglich, burch das Geltange gehalten, hangen. Die vordere Dalfte mit dem Chauffeur beiand fich bereits über dem Strom. Der Inialic, ein einzelner berr, und der Chauffeur famen mit dem Schreden davon. Es war nicht aans leicht, den Chauffeur, der ichen den licheren Tod vor fich fah, aus feiner bedroblichen Lage gu befreien.

Mis Rainrfeltenheit murbe und geftern ein Erdbeitaweig überbracht, an dem eine fait ausgewachiene und balb-wegs reife Frucht von der Größe einer Pflaume bing. Die Seltenheit frammt aus einem Schrebergarten im West-

Lanojafrige Dienstgeit, Am 10, Jon. d. J. bat herr Poligei-Kangleifefretar Biel eine Wjährige Dienstgeit bei ber biefigen Polizeibireftion gurudgelegt.

Ann Etanbesamis - Rackrichten vom 7. Des. Sterbefälle: Mm 4. Jan. Kind Anna Waria Welfenbech, 1 Jahr. — Am 5. Jan. Kind dell (ohne Kornamen), 1/2 Etunde: Kind Richard Stahn, 1 Jahr: Berläuserin Wargarete Riching. 19 Jahre: Britme La-icharing Offermanns geb. Steiger. 70 Jahre. — Am 6. Januar Kentner August Kassenberg, 72 Jahre.

Bornelitifder Gottesbienft.

Mite Jorochifiche Aufindermeinde. Sungoge: Friedrichtrafte 33. Freitag, abends 3.30 lift. — Sabbath, morgens 7.45 libr, nachm. 2.30 libr, abends 4.33 lift. — Wochentage, morgens 6.45 lift, abends 3.30 lift.

Rinos, Unterhaltung und Bergnugungen,

Die U. T.-Lichtspiele beinaen als Allein-Erfraufsührung ben spannenden Indianer- und Bild-Best-Schlager "Auf den Schienen der Kacificbahn" in 5 Alten. Die arübte Seufation, gesobroolle Abentener, tolle Desritte, wildbewegte Kamviszenen, ralende Bertolgungen. Dieser Film in der beste disder geseigte Bild-Best-dilm und dürste durch seinen spannenden Indalt dei iedem Bestucker den größen Beisall sinden. Ferner gelangt das Lustspiel "Glist im Ainussen" aur Ansschaus.

fucher den gröbten Beifall finden. Gerner gelangt das Luftspiel "Gliss im Rieusein" aur Anfführung.
Die Rieuseumstenlurrens Jodd luftige Bühne. Der 6. Tag der groben Konturrens drockte bei vollem Gamle sehr schöne Könupfe. Beim ersten Paur: Disler gegen Althosf, bonnte man den alten Weiser der Kingkampftunft so recht bewundern. Dialer führte Griff auf Griff auf und nach 12 Minusen war et Sieger über Althosf. Das 2. Vaar war Eliot-Gehrmann. Diefer Kampf wurde sehr kart gestührt und muste der Kampf nach 30 Minuten als unentschieden abgebrochen werden. Derselbe gelangt Donnerstag Abend dis dur Enischedung aum Austrag. Zer 3. Kampf Keiber-Laube endete mit dem Siege Reibers in 26 Minuten.

Seffen-Raffau und Umgebung. Bierftabt.

Gemeindevertreiung. In der Sitzung der Gemeinde-vertreiung wies der Beigeordnete auf die groben Mängel bin, wie sie der Kartoffelausgabe bisher hattgesunden baben. In einer Ansgabeliesse feblien im Bortahre girka 500 Jeniner Kartoffeln. Auch im laufenden Jahre bestell, bis jeht schon ein mesentliches Wanto. Wenn es im fettberigen Tempo witergeht, jo tonnen unfere Beriergungs-berechtigten vom Mal ab nicht mehr auf die Abgabe von Kartoffeln rechnen. Die beiden Lehrerinnen erhalben ruch-wirfend vom 1. Juli 1919 ab flatt 200 M. nunnehr 400 M. Ortsaplage. Der Stundenlohn für Gemeinderheiter wird auf 1.70 M. bam. 2 M. festaefebt. Die Lustdarfeite, Bandene, Tanggeld, und Kartenftener mirb genehmigt. Den Saalbelibern wird ftreng verboten, fünft abin Kinder unter 14 Joheen in ihren Saben au bulben. Zuwiderhand-lungen werden burch Genehmigungsentgiebung bestraft. Die feither bestebenden Kommissionen wurden neugewöhlt und als neue Kommission besteht jeht noch die Unterjudungefommiff on.

Connenberg.

Die Apfelweinpreife find noch Renjabr weiter geftiegen. Mande Birte n binen für ein Gas Apfeimein bis 2 M., für einen balben Schoppen 1 M.

as. Raurod, 4. 3an Turngemeinde, Die gurgeit etwa 170 Mitglieder gablenbe Turngemeinde Raurod, eine Berichmelgung der bisber bier bestandenen gwei Turnvereine, freie und beutiche Turner, bielt am Reujahrstage ihre Be bnachisfeier im Caelban jum Taunus unter aber-aus ftarbie Beielligung feilens ber Einwohnericaft ab. Der Borfigende Serr Koridaß gedachte in bewegten Borten ber gefallenen 20 Turner und ber 4 Mitiglieder, bie fich noch in Gefangenichaft befinden. Das unter Leitung bes bemantten Turnwartes Schubmacher in flotter und fiderer Be'le fattg babte Abturnen geigte, bag ber eble Durntport Ger in unferer Gemeinde noch auf auter Grund. lage ficht. Gin ben abmedelungereichen Darbleiungen fich

lage fieht. Ein den abwewstringsreigen Durdenigen in anschlieft ndes Krönischen Beendete die ichone Keier. O Naurod, 7. Jan. Der Männergelangverein hat se men Romen in Arbeiter-Männergelangverein umge öndert. Er zählt jent 74 aktive Sanger. Der statt-

liche Chor ift am amelien Beihnachisfelertag mit vollem Erfolg wieber in die Deffentlichfeti getreten.

O Riebernhaufen, 7. Jan. Rongert. Der Gefangverein "Gintracht" veranfinitet am Conntag den 11, Jan., im "Trompeter" fein erft:s Bereinofongert. Der 45 Monn ftarte Chor fingt neben Bolfellebern den Aunftchor "Abendfeler am Meer" von Berth. Das Programm bringt außers dem humoristische Sachen, sowie ein Theaterfield.

O Rieberjosbach, 7, 3an, Mus dem Bereins. leben, Der Gesangverein "Sangerluft" bat feine Proben wieder aufgenommen, Er fingt mit rund 50 Sangern unter bem neugewählten Chormeifter Berrn Bilb. Reuert. Riebernhaufen.

s. Lorch, 6. Jan. Der Bergrutich. Wir erhalten darüber noch folgende Meldung: Ein Bergrutich bedroht selt einiger Zeit ftart unsere Stadt. Die Boetsmannslen mit der freil zur Wisper abfallenden Teuselsseiter ift ins Wanden gefommen. In dem Felsen flasst eine Svolle von 1 Meter Breite. Behn däuser, die dadurch ftark bedrocht sind, mußten geräumt werden. Die Bewohner über dem Bach sind in Angle und Schreden über die Zufunst. Der Megen der letzen Zeit bat die Gesabr sehr vergrößert. Zede Wecht sieben Bachen aus Racht fteben Bachen aus.

Mitteilungen aus aller Belt.

Sochwaffer in Italien.

Floreng, 7. Jan. (Havas.) Der Arno ift im Steigen begriffen. In mehreren Stadtwillen find die Erdgelchoffe und Keller überschwenmmt, Mehrere Wildbiche find über die Ufer getreten und überfluten die Täler. Sit beuts morgen hat der Regen aufgehört.

Die Rurnberger Oberburgermeiftermahl, Der Meltes ftenausschuß bes Rurnberger Stadtrates bat beichloffen, als gemeinsamen Kandidafen aller Bartein den aweiten Bürgermeifter von Frankfurt a. M. Dr. Luppe für die Ball bes Cherbilirgermeifters als Rachfalger des Minifters für Bird raufban, Geffer, vorzuichlagen.

Der mabre Spariatismus. Gine niebliche Geichichte ergabli ein Lefer den "Dresdener Racht.". Anläslich eines Baichfrauenwechiels fommt gu einer mir befannten Familie eine recht energisch dreinichanende Gran. Rach der Beiprechung meint fie: "Ich möchte aber noch bemerten, bag
ich Spartafibin bin." — "Run, was ift denn ba Ihre Anficht, was bestreben Sie benn damit?" fragte die Sausfrau. Da ftemme die Baidfrau die Arme in die Hiften und erflärt furs und bundig: "Unfern Geenig woll'n mix wieder haben!"

Sandel und Induftrie. Berliner Borfe.

Berlin, 7. Januar 1919 Destach Lexemburg | 231 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 225 50 | 2 54.50 60.75 77.5 64.50 53.75 60.70 Schanting 554 - 561 - Lattachtitis Cherachter 130 - 128, 52 Cherachter Schantung
Lemberden
Hamburg-Amerika
Nordd Lloyd
Berl Handelsges
Darmstadt Bank
Deutsche Eank
Disconto Commandit
Dreadner Bank
Adigraerke
Aligam Elektris
Eadigbe Antiln
Bachsmer Guss
Buderus
Buderus 207 — 280 — 159 — 271 — 271 — 271 — 275 — 275 — 285 — 580 — 550 — 550 — 550 — 488 — 477 — 225 — 225 — 225 — 225 — 234 10 34 40 271. — 245. — 362. 75 298. — 532. — 487. — Berlin, 7. Januar. 6. Jan. 1919 Devisenmarkt.

6. Jan. 1919
7. Jan. 1919
1856. — 1859. — 1865. 50
1926. 75 928. 25
1044. 25 1045. 75
1044. 25 1045. 75
1044. 25 1045. 75
1044. 25 1045. 75
1044. 25 1045. 75
1044. 25 1045. 75
1044. 25 1045. 75
1044. 25 1045. 75
1044. 25 1045. 75
1044. 25 1045. 75
1044. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 75
1045. 25 1045. 7 Holland
Dänemark
Schweden
Norwegen
Schwelz
Oesterreich-Ungarn Oesterreich-Umparn.
Wies (in Destsch-Oesterr abgestempelt
Fudapest.
Pran.
Spanien.
Helsingfora.

Bolutamarft menig veranbert. Frangoffice Roten 455, enastlide Pfund 187.50, Dollars 48.50.

Danptideittleiter: Grip @brbarb.

Berantworlich für Politit und Reuifleton: Gris Ebrbard; für ben übrigen redaftionellen Teil. Oans Ounete, for den Inferatenteil und gelchaltliche Mitteilungen: 3nb. Babler. Lämtlich in Biebbaden, Ernd u. Berlag der Biesbadener Bertags. Auftalt @m.b.6.

Saus Alltendorf.

Roman von C. v. Ludwalb.

400 (Radbrud verboten.) Annemarie erichref vor ber Beibenichaft, bie aus feinen Morten flang, ober fie lich fich nichts merfen; fie erlob

Benn m'r gute Preunde werden follen. Deilei, fo unterlag bitte ein für allemaj folde Reben. Get gut gogen Di be verluch be u S'nd en lieben - bann wirft an in mir fiels eine ichmeserliche Freundin finden. Und jete tomm, mr mollen gu ben orderen geben; ich glaube, die Posttafche fit gesommen, vielleicht findet fich auch für mich ein Brief

3m Bobngimmer fanden fich bie Damen bes Saufes beim Sortieren ber Bon Annemarie erhielt nur e'nige Rarten, aber für Grau von Robrbach mar wie gewöhnlich ein großer Boften eingegangen

"Bier, Glie, Ites - Rachricht aus Rom - es icheint

Agnes nicht besonders gut ju geben." Witt diesen Borten wichte fie Frau von Diesow das Blatt b niber?

"Bon Balbemar?"

"30, lies nur vor." Beau von Diefom bolte umftandlich den Ancifer berpor und las: "Berehrte Grogmama! Bu meinem lebhaften Bedeuern muß ich Mimen wie ber teuren Dama mitteilen, bag bos Befinden meiner lieben Manes in letter Beit wel su munich n fibrig lagt. Die Radricht nom Tobe unferes unvergehlichen Batere bat fie tief erfchittert und gang aus bem icelifden Gleichgewicht gebracht. Leiber mar es mir dem leelischen Wieichgewicht gebracht. Leider war es mit kinerarit unmöglich aur Beerdigung zu kommen, da mich wichtige Liaatsgeschöfte auf meinem biefigen Boiten feit-hielten, und Agnes besand fich in einem Anftand so bochgradiger Erregung, daß ich es nicht verantworten konnte, sie auseit die weite Reise antreten au sassen. Heure außerte sie den Bunich, Wis Green, ihre einkige Erzieherin, um sich zu haben, und sollte es möglich sein, wäre ich unendlich danifier wenn Auf Geeen sich eurschlieben mit die nach banibar, wenn Die Green fich entichliegen wurde, nach

Rom an fommen, Ratürfich nur, wenn fie in Aliendorf

Anden, ich Abnen ollen nochmals meine tiefempfundene Zeilnahme auläglich bes fo überraidenben und betrüben-ben Trauerialles ausipreche fust Ihnen, verehrte Groß-mama, bie Sand Ihr danibar erachener

Baldemar Albringen."

Grau von Dietom legte den Brief auf den Tifch und foll ifer Mutter ra Tos an, "Gott, wie ift das Beben ichwer!" feufste fie, "nichts

Rummer und Gorgen - und immer fommt etwas

"Rlogen hilft nichts, Elfe," fiel Fran von Robrbach "ber bifit es. rafc einen Entichluf faffen, Annemarie

rufe Mift Green." Mis die alt: Englanderin eintrat, murbe ihr der Brief porge efen, den fie mit baufigen "bear me" und "poor dilb"

begle tete. "Rönnen Gir beute nachmittag reifefertig fein, Delf Green?" fragte Frau von Robrbach.

"Beute icon?" rief das alte Madden entfett, "Goodnes. fo weite Rolfe, bas ift ein Entichlug - ba muß man

"Deufen Sie nicht, paden Sie lieber", meinte die alte Dame filbf und bolte ein Rurebuch aus bem Bucherichrant. "Benn Gie um 3 lifr 15 Minute: von Biffom abfahren, tonnen Sie bequem in Berl'n den Rachtichnelljug nach Rom erreichen, Es past lebr ant. Sie haben noch amei Stunden Reit, um zu poden und eines zu effen, — und nun entichließen Sie fich Bollen Sie reifen? 3a ober

"Hes, o nes, gewiß, wenn es fein muß, aach poor Aones nach mir verlangt — in Gods name, so werde ich

Mik Green murde nebit ihrem alten, ichmargen Ra-Binenfoffer, ber fie por breifig Johren aus ber auf liachfi-ichen Seimet in die Mort begleitet batte aufgeladen und gur Bahn beibrbert. Annemarie Gatte fie begleitet und mit bem Beriproden, bath ausführlich au ichreiben, ftleg die alte Englanderin noch tranenreichem Mbifbieb ein,

Da ber Tag licht und beiter mar, batte bie junge Grau den Wogen gurudgeichidt, fie wollte ben Weg nach Alten. dorf au Buf aurudlegen. Aurg che fie ind Dorf fam, begegnete ihr Baftor Körber; er bemertte die junge Frau erft, als fie dicht vor ihm ftand, aber bann leuchteten feine Angen auf. Er blieb fieben und gog ben hut.

"Guten Tag, Gerr Baftor," begrüfte ibn Annemarie, "haben wir den gleichen Beg ober wollen Gie noch weiter?" "Ich bin auf bem beimmeg, gnabige Grau, wenn Sie

gestatien, ichliebe ich mich Ihnen an."
Er frat an ihre Spige und fie ergabite ihm von Mis Greens ploblicher Abreise nach Rom.

"Bermutlich ift bei meiner armen Schwagerin bas alte Beiden, bas mir geleift glaubten, pon neuem anegebrochen. 3ch febe Greenchens Rachrichten mit ernfter Beforgnis enigenen. Es mare au traurig, wenn Manes wieber in eis

Bemiß bat die Radricht von bem ploblicen Tob bes Breiberen ben Rudfall veruriacht. Aber hoffen m'r bas befte, gnabige Grau, es mirb ficher vorübergeben," fuchte ber

Biarrer Annemarie gu troften. Edmigend festen fie ibren Weg fort, bis fie por bem

Pfarrhauje ftanden. "Bie bubich ift 3br Saus, Berr Baftor," rief Anne-marie unwillfürlich und blieb por ber grungeftr benen Saustitre ffeben,

In dem Gartden blubten noch fparliche Derbitblumen, die Abendfonne lag warm auf ben fauber geharften Begen, nichts regte fich, fein lebendes Weien mar weit und breit an feben.

(Fortietung folot.)

Domen-Konfektion Meider-Stoffe laufend Neu-Eingänge.

Beckhardt, Kaufmann&Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. - Telefon Nr. 854.

> Damen-Wäsche Bett-Wäsche Tisch-Wäsche Gardinen

Spezial-Abteilung: Herren-Wäsche

Neu eingetroffen:

Warme Herren - Unterwäsche

Normal- und Macco-Hemden, Hosen, Jacken Einsatzhemden, Strickwesten Shawls

Wir bitten um Beachtung unserer Auslagen Ecke Kirchgasse u. Friedrichstr. u. unserer Ausstellung in der Taunusstr. nahe dem Berliner Hof.

20年12月2日 - 10月1日 - 10

Nachruf.

Unseren Mitgliedern machen wir hier-durch die traurige Mitteilung, dass unser früherer, langjähriger Geschäftsführer

im Alter von 70 Jahren nach längerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden gestern verschieden ist.

Wir betrauern in dem Verstorbenen einen treuen, erfahrenen und beliebten Mitarbeiter, dessen Wirken im Dienst des Kaufmannsstandes und unseres Vereins allgemeine, dankbare Anerkennung gefunden hat. - Sein Andenken wird in Ehren unter uns fortleben.

Wiesbaden, den 7. Januar 1920.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins Wiesbaden E.V.

Zu unseren Anfany Januar beginnenden

nehmen wir Anmeldungen freundl. entgegen.

eigenen grossen Unter-Unser Unterricht

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl und Frau,

Friedrichstrasse 43, 1. Etage.

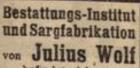


Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Rocke Trauer-Bute Trauer-Schleier

Trauer-Stoffe

non ber ein fachften bis jur eleganteften Ausführung.





befindet sich nur Bleichstrasse 47 u. Dotzheimer Str. 114.

Ich unterhalte keine Agenten und erscheine nur auf Verlangen und

nur personlich. Billigste Preise. 87 Telephon 87.

Miet : Gesuche

2=3immer=Wohn. su mieten gefucht. Off. unter N. 638 an bie Gefd. ba. Bl., Rifolabitrabe 11. pari 36 fuche sum 1. April 1920 -3 unmöbl. dimmer

mit ober ohne Penfion ober kleinere Bohnung in Stage ober Billa sentral

Dr. phil. Abele Reuter. Radmeisbemühungen werd. peralitet.

1 od. 2=3im = Bohn.
fuct antiand. ja. Gbevaar obne Kinder per bald. Off. u. N. 627 an die Gefchäftsstelle ds. Bl., Rifolasstraße 14. (*4167

Beamter, alleinstehend, sucht 2 leere Zimmer, auch 1 Zim. u. Küche, Borderd. 1. April. Off, u. N. 620 a. d. Geich. ds. Bl., Rifolasftr. 11.

Kl. Laden

mit 1 ober 2 Ladens, für Spe-sialgelchaft zum 1. 3. od. 1. 4. gelucht. Off. u. N. 619 an bie Gelchäftsstelle bs. Bl., Nitolog-itrobe 11. (*2134

Pacht=Gesuche

Dornehme Włocca= od. Zeestube

in Biesbaben su taufen ober pachten gelucht. Besw. mo fann folde in Biesbaden eingerichtet werden, Angebote unter N. 631 an die Geschäftsftelle ds. Bl., Rifolasstraße 11. (*3171 an die Geidatte Rifolabitrage 11.

Offene Stellen

Reisende gesucht

a. Mitnahme reutbl. Artif. für Labengeichafte all. Art. Graut, Berlin R. 87, Raft.-Allee11(B.)

SCHWERIN «Moderna» Schnittmuster

:-: Sorgfältig ausproblert :-:

Sparsam im Stoffverbrauch.

BIUMENT

Tüditiges fauberes Alleinmädchen

sum 15. Januar gefucht, Mo-natsbilfe, vorband. Bachmarter,

Juna. Mädchen ober Gran als Silfe für leichte

für den Dausbalt bei hobem Cobn und guter Bervilegung gefucht. Dradmann, Ren-

Hausmädchen

bas etwas naben tann, in rub. Billenbaush, au alt. Chepaar f. bald ober 1. Februar gelucht. Gartenfrahe 82, Dr. Lollen, (*)

Madchen

für Rude u. Sausarbeit tags-über gelucht Zaunusftraße 34,

Cüchtiges Mädchen aut focht ober Stuge und Hausmädchen

bas naben tann, gef. Ungerer. Dambachtal 45. Caubere, fleifige

Monatsfrau

1-2 Stunden im Zag gefucht Zaunusfir. 34. Konditorei, (* Dienstmädden

für alle portommenden Arbeiten gegen boben Lobn gefucht. Reroberg-Sotel. Buverl, Mabmen ob. Frau 3 Ctb. vm. gef. Rarfitr. 15, 2.

Unterricht

Su unseren jest beginn. mod. Tang-Kursen

fowie Anfänger-Kurfen

find noch weitere Anmeldungen erwfinicht. Einzelunterricht jed. Zeit fauch Sonntags), Privat-Lanzichule B. Alapper n. Frau. Aleine Thwald. It. 10, Eingang Mauritiustr., neben Kammerlichtspiele. (03160

Tanzen

febrt ungen., mob., affein und in Gefellich, unt, Gar. iebers. 3. Boffer u. G., Roberftraße 9.

Kauf = Gesuche Hobelbank

en. m. Bertseug au toufen gef. Geb. Edarnborftitr. 36, 28.441

ichwars und bunt, gleich melder Wrt, orientalifde Deforationsgegenftande von

Diebhaber geincht. Dff u. H. 784 a. b. Geich. b. Bl., Mitolasftr. 11. leina

Wein-, Sekt-, Connacund andere Glafden aller Art

fomie

boben Tagespreifen, bolt ichnell ab

F. Sauer, Göbenstr. 16

Gernruf 5971.

Parsellane. Golb. und Gilbergegentlände. Altertumer au bob, Preifen au faufen gefucht. Off. n. N. 595 an die Geich. d. Bl., Rifolastraße 11. (1803

Erfindungen

werden zu taufen gefucht. Ang. aller Art (and Ideen) an Adolf Seng, Gallel 538, (m? Ber liefert transportablen

für Dols- u. Roblenfenerung? Angebote an Richard Muller. Riederwalluf a. Rb., Kirchftr.10.

Bu verkaufen

Chit- und Gemulegeichaft mit Kolonialwaren in guter Lage sofort su vert. Wobn-räume vorhanden. Off. unfer N. 624 an die Geschäftsst. ds. Bl., Kitolastraße 11. (192148

Rene Hugb, ladierte 5a aftumer-Cinciatuna mit Marmor. Spiegelichrant. prima Schreinerarb., u. 1 gut-geb, gebe, Rahmaid, m. Sand-n. drubbeir, billig an vert, bei Beter, Germannstrate 17, 1.

Dunkelgenner Wintermantel filr 80 M su pertaufen. Off. unter N. 630 an die Gesch. ds. Bl., Ritolasstraße 11. (**2270

Tiermarkt

1 Länferschwein 1 junges Mutterfdmein au verfaufen bei Ronr, Bar, Bredenbeim, Dauptftrage 126.

Herren- u. Damen-Hüfe

werden wie neu

gereinigt, gefärbt, umgepresst u fassoniert. Fr. Mingenbach, Wiesbaden, Klarenthaler Str.J.

Gold

in leder Form und Menge

Platin und Uhren

Wiesbaden -

Kirchgaffe 70

Preis

Dfandverkauf.

Freitag, ben 9. Fanuar 1920, pormittags 11 Uhr werben auf dem Dofe Rirdgaffe 50 babier

zirka 3 Wagen Stroh

auf Reduung besienigen, ben es angeht, gemaß § 373 D. G. B.

Biesbaben, ben 8. Januar 1920. Sabermann, Gerichtsvollsieber, Ballufer Etrafe 12, (*3172

Sleischverteilung.

Mm Camstag biefer Boche wird je Berfon perteilt: 1/4 Dole Corned-Bect auf ble Gleifdmarten 1-0 200 Gr. gelalgener Sped auf Die Gleifdmarten 7-10.

Der Preis beträgt für Corned-Beef 5.40 M bie ganze Dose, für Speck 4.15 M ie Pfund.
Auf Kinderkarten wird die dälfte obiger Mengen ausgegeben. Jedoch baben dauskaltungen, die im Beste von 2% Fleischarten (für 2 Erwachsen und 1 Kind) sich besinden, icon Anspruch auf eine aanze Dose Corned-Beef. Ebenso haben dauskaltungen mit 5% Fleischarten Anspruch auf 2 ganze

Biesbaden, ben 6. Januar 1920.

Der Magiftrat, (6301

Bekanntmachung.

Die franzölliche Militar-Beforde gibt befannt, das fie Bierde und Wagen für furze Beit an beutiche Livilperlanen in unmittelbarer Rabe ber Insanterie-Aasernen an ber Schiefteinerftrube wohnen, und ber franzöllichen Militarbeborde alle Garantien für die geliebenen Bferde und Wagen bieten. (Entwertung und Berlut.)

Aniereffenten wollen fich am Donnerstag, ben 8. b8. Dis, und Greitog, ben 9, b8. Mis, sweds Eintragung in eine Lifte Ratbaus, Simmer 42 melben, in ber Beit von 9-12 Uhr vor-

Der Magiftrat. 19502

Achtung. Denticher Schäferhund

1 Jahr alt, au perfaufen. Dob-beimer Strafe 53, Laben, (90168

Berioren . Bejunden Rerloren

Bicsbaben, Bingert, Rambad,, Connenbera Medaillou, Por-gell, m. Photogr. Da Andenfen, gute Belobnung. Dobbeimer Strabe 61, 1. I. (B.440

Derichiedenes



Grösste Auswahl aller Artikel der Parfümerie-

Branche, Parfümerie Dette Michelsberg 6.



DIDE Kammer-Lichtsniele in lime Lichtottobiline Mauritiusstr.12, Teleton 3537. Neues Pathé - Programm in deufd er und tranzölifder Auffcrift | 7113 Die shone Reiferin. Amerik. Se sarionsfilm in 5 Akten. Maxals Arzi wider Willen Max Linder. Nachm halbe Preise! Deirai.

Gin iunger Mann vom Lande, in den 3der Jahren, mit gutgedendem Geldäft, wünfat mit
einem Frl. von ungefähr 25 b.
30 Jahren sw. Derrat in näh.
Berd. zu treten. Photogravade
erwünfat. Bitwe ohne Kinder
nicht ausgefähl. Off. u. N. 626
an die Geschäftshelle de. 201.
Rifolablirabe 11.

Variété.

Täglich 8 Uhr:

Hamel, der Volks-Sänger in seinen eigenen Schöpfungen

41, und 81, Uhr täglich:

Marcel's American Jazz-Band

unter Leitung des berühmten Komikers Harry

Täglich: Tee - Tango

DO BALL, TO

: Kurhaus zu Wiesbaden.

Riesenerfolg! =

Piefke & Graapo, die originellen Komiker

Smaragdes, Zoologischer Garten

Friedel Bendix, Vortrags-

Kino-

Täglich 4 Uhr:

Pearl White

die Filmkönigin in:

"Aus Llebe"

"Schreckgespenster"

"Die wahre Liebe"

"Er als Faustkämpfer" etc.

Steter Programm-Wechsel! =

= Nassauisches Landestheater. =

Donnerstag, & Januar, abenbs 6.30 Uhr. (17. Borft.) Abonnement D.

Mardenipiel in 2 Bilbern von Abelhaib Beite. Mufit von G. Dumperbind.

Dierauf: Die Berlobung bei ber Laterne. Einglpiel in 1 Aft von 3. Oftenbach. Ende nach 9.30 Uhr.

= Refideng : Theater. =

Dereite in 2 Aften von Rovelb Jacobion und Mobert Bobangty, Musik von Odcar Strand, Ende 9.30 Uhr.

Heute

Donnerstag, 8. Jan.

Tischbestellungen unter Fernruf 6029

erbeten.

, Mbenbe 7 116r.

Celefon 6029.

Donnerstag, ben 8. Januar.

Schwalbacher Str. 8

Ex-Kristallpalast

Schwalbacher Strasse 51 - Telefon 829

Grösste und eleganteste Vergnügungsstätte Wiesbadens.

Grand-Restaurant

allerersten Ranges

Täglich Künstler-Konzerte

Französische Küche -

Théâtre Nassau Wiesbaden Nassaulsches Landestheater

Prochainement (Nächstens)

Juliette Clarens dans le rôle Jacqueline.

La Passerelle (Der Steg)

Comédie en 3 actes de Mr. Francis de Croisset. Mile. Celicet. Hélène Rabelet, Bienaimé

Morino, Gardennes Mile. Savil, Rosalie



Taglich 61/2 Uhr Anfang

Variété und grosse Ringkampf-Konkurrenz

Hente ringen:

Laube geg. Budruss Schneider geg. Jackson

Grosser Entscheidungskampf:

Elliot gegen Gehrmann .

Beginn der Ringkämpfe punkt 8 Uhr. Vorverkauf bei Cassel, Kirchgasse 54.

Balteftelle ber Giettr. Linie 6. Telefon 3166. Mainger Str Bente Donnerstag, ben 8, Januar 1920, von 6 Ubr ab Celefon 5166. Mainger Str. 119.

ff. Cangflache.

Donnerstog, 8. Januar, 4-5.30 lifr. Radmittags-Rangert Setabt. Rurtapellmeifter. 5-0.30 Uhr. Abend-Rougert. 14. Abonnements-Rougert. 24. Abonnements-Rougert. Beabilifes Rurorchefter. Beil.: Derr Derm. Irmer, Stadt. Burfapellmeifter.

abends 61/, Uhr

Pepita spanische

Nächsten Freitag

Enzeum Boseplat. Beitere Abstimmung und Kundgebung der Mieter von Bobn- und Gelchäftsräumen, sowie möblierten Zimmern, die am Montag wegen lieberfüllung des Saales umtehren mußten, aur Miethöchspreisselitebung. Referate über die Lage, die wenen Mieterreite etc. Poribläge für Bohl des Mieterausichusse für die Stadt aur Bestimmung der Döcktgrenze für Miete. Andören von Bertretern wirtschaftlicher Berdände und Stellungnahme der Berufspertreter, dausfrauen. "Rieberschus"-Rechtsausfunstängten am Saaleingang.

Mieter ericeint Greitag in Mallen,

Künstler-Fest

Im Konzertteil Auftreten namhafter Künstler Wiesbadens und Frankfurts 🖂 🖂 🖂 🖂

Reinertrag für die Kinder Wiens.

Freitag, 16. Januar 1920, abends 71/, Uhr. 00

Verlängerte Polizeistunde genehmigt

Direktion: H. u. N. Reintjes

Webergasse 37

Rünstlerspiele

Telephon 1028

Das Januar-Gala-Programm

Naty Brentano

Tänze: in

Geschwist. Garden Tanz-Duette

Satanella

temperamentvolle Tänzerin

Esta van Lind

Emil Ebner

Spitzen-Fantasie-Tänzerin

Humorist und Conferencier

Geschwister Sass modernes Tänzerpaar

der brillante Sopran-Sänger

Am Flügel: Rolf Stahl.

rirchgasse 72 Theater Telefon 6137

Erstaufführung!

Die Braut des Entmündigten Grosse Komödie in 5 Akter

In der Hauptrolie: Eva May.

Geschwollene Nasen.

Lustspiel in 3 Akten.

Spielzeit 3-10 Uhr.

Rheinstr.

Das spannungsvollste, abenteueriichste Wildwest- u. Indianer-Drama in 5 Akten.

Wildbewegte Kampiszenen — Rasende Verfolgungen — Gefahrvolle Abentsuer & Tolle Hetzritte.

Aus dem Inhalt: Die gefürchtete Geissel von Wildwest. 20000 Mk. Kopfpreis. Der Pferdedieb. Rasende Flucht, Die Verfolgung. Von Indianern überfallen, Befreiung und Flucht. Im Lasso gefangen. Der Ritt ums Leben. Das Todesurteil, Im brennenden Fluss. Auf die Schienen gebunden. Der unterirdische Gang. Gerichtet.

Glück im Rinnstein, Humorvolles Lustspiel